

## **Veranstaltungsreihe der KZ-Gedenkstätte Hailfingen • Tailfingen mit Gegen Vergessen – Für Demokratie e. V.**

Einmal im Monat wird sonntags um 17 Uhr im Seminarraum im Rathaus Gäufelden-Tailfingen eine Veranstaltung angeboten. Davor gibt es jeweils um 16 Uhr eine Führung.

**Sonntag, 5. Mai 2024, 17 Uhr**

**KZ-Gedenkstätte Hailfingen/Tailfingen (im Rathaus Tailfingen)**

Andreas Kroll:

### **Schwarze Pädagogik oder die „Erziehung“ in der Nazizeit und wie selbige bis heute nachwirkt**

Wer kennt nicht von den Großeltern „Laß' das Kind schreien, das stärkt seine Lungen“. Diesen und ähnlichen Grausamkeiten der sogenannten „schwarzen Pädagogik“, die Erziehungsmittel wie Gewalt, Einschüchterung und Erniedrigung verwendet, spürt Andreas Kroll in seinem Vortrag nach. Auslöser, sich mit diesem Thema auseinanderzusetzen, war für Andreas Kroll der Austausch mit der Filmregisseurin von „Mut zum Leben - Die Botschaft der Überlebenden von Auschwitz“.

Anhand des Buches von Sigrid Chamberlain „Adolf Hitler, die deutsche Mutter und ihr erstes Kind – Über zwei NS-Erziehungsbücher“ wird aufgezeigt, welche Grausamkeiten der populäre Nazi-„Erziehungsratgeber“ von Dr. med. Johanna Haarer „Die deutsche Mutter und Ihr erstes Kind (1934-1996; Auflage bis 1945 0,69 Mio., bis 1987 1,2 Mio.) enthält und wie die Schwarze Pädagogik bis heute weiterwirkt.

Andreas Kroll beleuchtet dabei in der Chronologie den Muttertag, den Mütterkult, die populären (Haarer'schen) Erziehungsgrausamkeiten, was alte Kinderfotos verraten, Reichsmütterschulen, Verschickungskinder, „Deutschstunde“ und „Der Überläufer“ von Siegfried Lenz, Erziehungsheime und in jüngster Vergangenheit die Causa Winterhoff 2021.

Der Eintritt ist frei. Um 16 Uhr findet eine Führung statt.

Veranstalter:

KZ-Gedenkstätte Hailfingen/Tailfingen

Gegen Vergessen/Für Demokratie e.V. Sektion Böblingen-Herrenberg-Tübingen

GEW Böblingen